

Zur Tagung

Die 6. Jahrestagung der Gesellschaft für Geschichtsdidaktik Österreichs (www.geschichtsdidaktik.at), welche im September 2016 in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig/Bundeszentrum für Gesellschaftliches Lernen in Salzburg durchgeführt wird, beschäftigt sich mit verschiedenen Dimensionen des Geschichtsschulbuches. Der Bogen wird dabei von traditionellen Zugängen der Schulbuchforschung der Geschichtsdidaktik bis hin zur Rezeption und Anwendung gespannt.

Die Tagung versucht aktuelle Tendenzen der empirischen geschichtsdidaktischen Schulbuchforschung in Österreich zu präsentieren sowie gleichzeitig auch das Entstehungsumfeld der Lernmedien zu reflektieren, um damit etwa die Zusammenhänge zwischen Verlagsarbeit, dem Schreiben und Konzipieren von Geschichtsschulbüchern, ihre Begutachtung und Rezeption zu beleuchten.

Termin: 23.-24. September 2016
Ort: Pädagogische Hochschule Salzburg,
Akademiestr. 23, 5020 Salzburg
Raum: Haus A, HS 2 (3. Stock)

Anmeldemodalitäten für die Tagung

Anmeldung für österreichische Landes- und Bundeslehrer/innen per Mail als S-DAV über die Schulleitungen unter Nennung des Veranstaltungstitels „Historisch denken lernen mit Schulbüchern“, der LV.-Nr.: SCH000SC02 und der Matrikelnummer bei Frau Rettenbacher
klaudia.rettenschacher@phsalzburg.at

Alle Lehrer/innen, die noch nicht an der PH Salzburg immatrikuliert sind, müssen sich zuerst an dieser immatrikulieren, um sich für die LV anmelden zu können. Das ist über den eigenen Account der jeweiligen PH möglich.

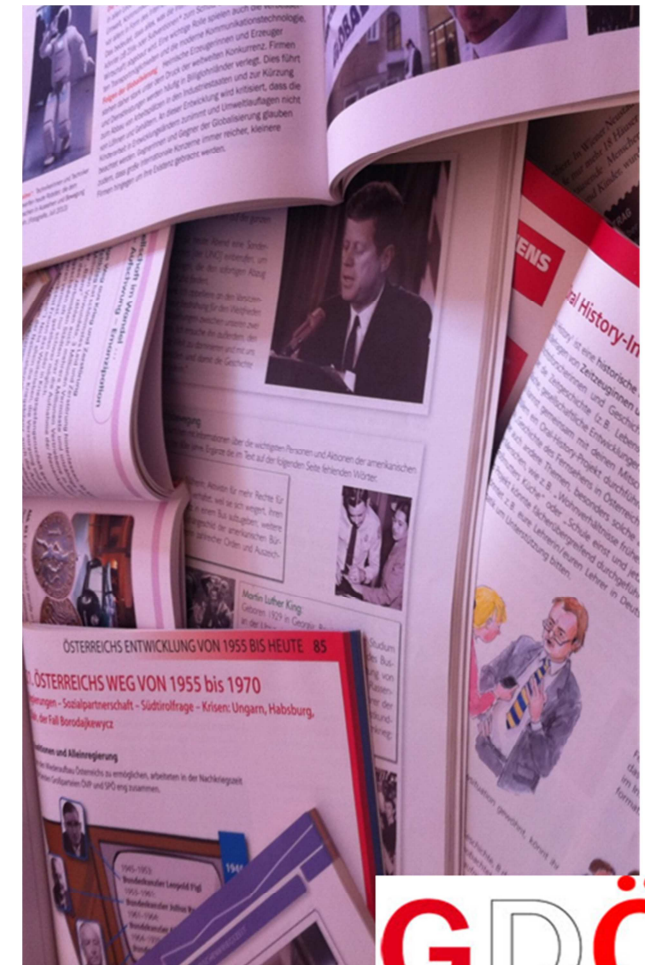
Wissenschaftler/innen und andere Interessierte bitte bei Frau Mag.^a Lohfeyer anmelden:
rosa.lohfeyer@phsalzburg.at

Eine Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Geschichtsdidaktik (ÖGD) in Kooperation mit dem Institut für Gesellschaftliches Lernen und Politische Bildung, dem Bundeszentrum für Gesellschaftliches Lernen sowie dem FWF-Projekt-P27859-G22 (Competence and Academic orientation in History Textbooks/ CAOHT) an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig sowie dem Fachbereich für Geschichte der Paris-Lodron-Universität Salzburg



Historisch denken lernen mit Schulbüchern

Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Geschichtsdidaktik an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig
23.-24. September 2016, Salzburg



Freitag, 23. September 2016

12:00 Grußworte durch den Vorsitzenden der GDÖ
Bernhard Wenninger und Eröffnung durch Christoph
Kühberger, PH Salzburg Stefan Zweig

12:30-14:30
Holger Thünemann
Universität zu Köln

Historisch denken lernen mit Schulbüchern Forschungsstand und Forschungsperspektiven

Philipp Mittnik
Pädagogische Hochschule Wien
**Schulbuchanalyse von österreichischen, deutschen und
englischen Geschichtsbüchern zum Themenbereich
Nationalsozialismus im diachronen Vergleich**

Wolfgang Buchberger
Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig
**Der Einsatz schriftlicher Quellen für das historische
Lernen in österreichischen Lehrwerken von der
Primarstufe bis zur Sekundarstufe II**

14.30-15:00 Pause

15.00-17.00
Roland Bernhard
Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig
**Teilnehmende Beobachtung und qualitative Experten-
Interviews zur Erhebung von Schulbuchnutzung in
Österreich (CAOHT)**

Kai Krüger
Freie Universität Berlin
**„Wirtschaftswunder, Mangelwirtschaft, Wiedervereini-
gung“-gegenwärtige Schulgeschichtsbücher zwischen
historischem Lernen und Normierung**

Margarethe Kainig-Huber
Pädagogische Hochschule Niederösterreich
**Die Frage der Identität und die „Aufgabe der
österreichischen Schule“. Analysen zur Bewußtseins-
Bildung durch österreichische Schulgeschichtsbücher**

18:00 Führung in der Ausstellung „Schau.Lust“ Schloss
Hellbrunn

Samstag, 24. September 2016

9:00-10:30.

Georg Götz
Universität Oldenburg
**Wie fachfremde Lehrer mit der Französischen
Revolution und dem Nationalsozialismus im Unterricht
umgehen**

Heidi Niederkofler/ Elke Rajal
Kreisky-Archiv, Wien
**Geschichte verRÄUMen.
Raumfokussierte Zugänge in der Geschichtsvermittlung**

Christine Ottner/ Alexander Preisinger
Pädagogische Hochschule Wien/ HAK 1130 Wien
**Zwischen Tradition und Innovation:
Herausforderungen und Möglichkeiten nach dem neuen
HAK-Lehrplan**

10:30-11:00 Pause

11:00-11:40
Andrea Brait/ Sabine Mader/ Cornelia Sommer-Hubatschke
Universität Innsbruck/ BG-BRG Tulln/ BG-BRG Stockerau
**Herausforderungen hinsichtlich der Umsetzung
komplexer fachdidaktischer Ansprüche für Lernende
der 6. Schulstufe**

11:40-12:05
Impulsvortrag für die Podiumsdiskussion

Irmgard Plattner/ Claudia Rauchegger
Universität Innsbruck
**Die Fallhöhe: Vom Anspruch der geschichts-
didaktischen Theorie zur praktischen Umsetzung im
Schulbuch**

12:05-13:00

Podiumsdiskussion:

Barbara N. Wiesinger (Verlage E.DORNER, Jugend &
Volk)
Elfriede Windischbauer (Schulbuchautorin)
Michael Renner (BMBF)
Alois Ecker (Geschichtsdidaktiker)
N.N. (Schulbuchkommission)
Roland Bernhard (Moderation)

13:00 Schlussworte

13:00-13:30 Pause

13:30-15:00 Vorstandssitzung der Gesellschaft für
Geschichtsdidaktik Österreichs